



Pressemitteilung

Tierwohl-Vorreiter ALDI: Ab Juli fünfstufige Haltungskennzeichnung

Essen/Mülheim a. d. Ruhr (18.01.2024) ALDI übernimmt zum erstmöglichen Zeitpunkt die neue fünfstufige Haltungskennzeichnung der Initiative Tierwohl, die Bio-Produkte mit einer zusätzlichen Stufe gesondert auszeichnet.

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat die Initiative Tierwohl (ITW) ihre angepasste Haltungskennzeichnung vorgestellt. In Anlehnung an die geplante staatliche Tierhaltungskennzeichnung werden die bisherigen vier Stufen um eine zusätzliche „Bio“-Stufe erweitert. Zuvor wurden Bio-Produkte mit der Haltungskennzeichnung 4 „Premium“ ausgezeichnet. Ab Juli 2024, und damit zum erstmöglichen Zeitpunkt, wird ALDI die erweiterte Haltungskennzeichnung mit der zusätzlichen fünften Stufe einführen.

„Als Vorreiter beim Thema Tierwohl ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch bei der Umstellung auf die fünfstufige Haltungskennzeichnung der ITW vorangehen und so noch mehr Orientierung für unsere Kund:innen schaffen“, sagt Dr. Julia Adou, Director Sustainability bei ALDI SÜD. Mit der Anpassung der Haltungskennzeichnungen bereitet sich ALDI auf die Umsetzung des von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Gesetzes zur Tierhaltungskennzeichnung vor. Dieses verpflichtet Lebensmitteleinzelhändler ab August 2025 zunächst frisches Schweinefleisch entlang von fünf Haltungskennzeichnungen von „Stall“ bis „Bio“ zu kennzeichnen. Eine Ausweitung auf die Außer-Haus-Verpflegung, verarbeitete Produkte sowie weitere Tierarten soll zügig folgen. Verbraucher:innen werden anhand der bereits gelernten Haltungskennzeichnungen an das fünfstufige System der Bundesregierung herangeführt. „Nun liegt es an der Politik, endlich klare und praktikable Kriterien zu definieren, für die die bereits etablierten Haltungskennzeichnungen als Blaupause dienen müssen“, sagt Marc Sagel, Director Sustainability & Stakeholder Relations bei ALDI Nord.

ALDI Nord Deutschland Stiftung & Co. KG,

Communications Deutschland, Eckenbergstraße 16b, 45307 Essen, aldi-nord.de

ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG,

Unternehmenskommunikation, Burgstraße 37, 45476 Mülheim an der Ruhr, aldi-sued.de



ALDI hält am #Haltungswechsel für mehr Tierwohl fest

Im Rahmen des #Haltungswechsels werden ALDI Nord und ALDI SÜD bis 2030 ihr gesamtes Frischfleisch-Sortiment sowie die gekühlten Fleisch- und Wurstwaren auf die höheren Haltungsformen umstellen¹. Bereits bis Frühjahr 2024 wird ALDI das gesamte Trinkmilch-Sortiment auf die höheren Haltungsformen umstellen. Dabei setzen die Unternehmen wo immer möglich auf deutsche Herkunft. An diesen Zielen halten die Unternehmen weiterhin fest und integrieren die fünfte Stufe in die bestehende Zielsetzung.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Linda van Rennings, presse@aldi-sued.de

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Joachim Wehner, presse@aldi-nord.de

¹ Bezogen auf den Umsatz (Durchschnitt ALDI Nord & ALDI SÜD) in Deutschland mit a) Frischfleisch der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute; ausgenommen (internationale) Spezialitäten und Tiefkühlartikel; mit b) Trinkmilch der Eigenmarken; ausgenommen sind Markenartikel bzw. mit c) unseren Eigenmarken aus den Bereichen gekühlte Fleisch-, Wurst- und Schinkenwaren sowie Frikadellen der größten Nutztiergruppen Rind, Schwein, Hähnchen und Pute; ausgenommen sind internationale Spezialitäten sowie Convenience- und Fertiggerichte.